

Beschlüsse der Gemeindeversammlung

Die ordentliche Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2018 wurde von 62 Stimmberechtigten besucht. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Beschluss:

1. Genehmigung Jahresrechnung 2017
2. Wahl acht Mitglieder des Wahlbüros
3. Wahl zwei Delegierte der Züricher Planungsgruppe Weinland ZPW
4. Verkauf Liegenschaften Stefan V. Keller

Gemeinderat Rheinau

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Am Mittwoch, 1. August 2018 bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen. Bei Todesfällen gibt der Telefonbeantworter der Zentrale unter der Telefonnummer 052 305 40 80 entsprechend Auskunft.

Ihre Gemeindeverwaltung

Informationsbroschüre

Die Kulturkommission hat seitens des Gemeinderates Rheinau den Auftrag erhalten, eine Informationsbroschüre über unsere schöne Gemeinde zu erarbeiten. Andreas Maisch hat mit viel Engagement ein ansprechendes Design entworfen und mit Ellinor von Kauffungen den Flyer mit aktuellen Texten und Informationen über unsere Gemeinde gefüllt. Wir freuen uns, Ihnen nun in den kommenden Tagen ein Exemplar in ihrem Briefkasten zu überreichen. Weitere Exemplare dürfen gerne auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Ein grosses Dankeschön geht an die Kulturkommission, welche mit viel Zeitaufwand ein ansprechendes Informations- und Werbemittel gestaltet hat.

Gemeinde Rheinau



Leitgedanken

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Rheinau

Im letzten Rheinaufalter meiner Amtsperiode möchte ich Sie über die neusten Empfehlungen vom Bundesamt für Umwelt, der Kommunalen Infrastruktur und Cercle Déchets zur Sammlung von Kunststoffabfällen aus Haushalten informieren.

Das Bedürfnis der Bevölkerung, möglichst viele Kunststoffabfälle separat sammeln zu wollen, ist nachvollziehbar. Eine Sammlung ist aber nur sinnvoll, wenn Kosten und Nutzen in einem angemessenen Verhältnis stehen.

PET-Flaschen

Die sortenreine, separate Sammlung von PET-Getränkeflaschen wird als sinnvoll angesehen. Sie soll unbedingt beibehalten werden, weil bei PET-Getränke-Flaschen ein hochwertiges „Flasche zu Flasche“ Recycling gegeben ist. Wichtig ist dabei, dass keine Vermischung mit anderen Kunststoffen gesammelt wird.

Tipp: Für die Sammlung von PET-Flaschen können Sie bei der Landi Marthalen kostenlos Säcke beziehen und natürlich auch wieder abgeben.

PE-Kunststoff

Die vom Detailhandel angebotene, schweizweite und flächendeckende Sammlung wird begrüsst. Hier handelt es sich meist um PE-Kunststoff, der gut verwertbar ist. Zudem ist diese Sammlung für die Konsumentinnen und Konsumenten kostenlos und sollte genutzt werden.

Gemischte Kunststoffabfälle

Gegenüber der Sammlung von gemischten Kunststoff-Abfällen ist man aber skeptisch. Hohe Kosten und wenig Nutzen resultieren, da der stofflich hochwertig verwertbare Anteil tief ist. Daher besteht auch international kein sinnvoller Absatz.

Je nachdem, wie sich die Situation in den kommenden Jahren aufgrund von technischen Innovationen entwickeln wird, werden Neubeurteilungen vorgenommen.

FAZIT

Die Rezyklierbarkeit und der Nachfrage nach Rezyklat ist der Schlüssel zu einer sinnvollen Separatsammlung mit einer guten Öko-Effizienz (Ökonomie und Ökologie miteinander in Einklang zu bringen – das ist das Ziel der Ökoeffizienz-Analyse. Produkte oder Verfahren, die denselben Kundennutzen erfüllen können, werden hierbei verglichen. Dabei wird eine ganzheitliche Betrachtung entlang des gesamten Lebensweges der Lösungsalternativen durchgeführt).

Heute ist die getrennte Sammlung von PET-Getränkeflaschen und Plastikflaschen der richtige Weg, da diese Fraktionen gut stofflich verwertet werden können.

Ich hoffe ich konnte Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, nochmals auf verständliche Weise über die Sammelangebote sowie deren Stoffflüsse und den erzielbaren ökologischen Nutzen (Die Ökologie „Lehre vom Haushalt“ Gesamtumwelt-Situation) informieren.

Nun werde ich meine politische Meinungs-
äußerung als Stimmbürger dieser Ge-
meinde wahrnehmen und freue mich auf
die politische und gesellschaftliche Ent-
wicklung von Rheinau.

Roland Hofstetter
Gemeinderat

Vorstellung Mitarbeitende

Das Rekrutierungsverfahren für die neuen
Mitarbeiter im Hausdienst konnte erfolg-
reich abgeschlossen werden. Wir freuen
uns, dass wir Tobias Huber und Cesar Diaz
als neue Mitarbeiter Betriebsunterhalt ge-
winnen konnten. Die beiden werden sich
ein Stellenpensum von 125% teilen.

Tobias Huber konnte noch von einer Einar-
beitung von Thomas Hürsch profitieren, da
er bereits Mitte Juni seine Arbeit in der Ge-
meinde aufgenommen hat. Es war wichtig,
dass ihm vor allem der Unterhalt der
Schaltzentrale unserer Fernwärmeversor-
gung erklärt werden konnte, was auch ne-
ben diversen Reinigungs- und Unterhalts-
arbeiten das Schwerpunktthema seiner Tä-
tigkeit im Hausdienst sein wird. Tobias Hu-
ber ist gelernter Zimmermann und bringt
ein sehr gutes technisches Verständnis mit.
Er wohnt mit seiner Familie in Rheinau.

Cesar Diaz wird seine Arbeit im Hausdienst
am 1. August 2018 aufnehmen. Der
Schwerpunkt seiner zukünftigen Tätigkei-
ten wird sich bei der Innenreinigung der
Liegenschaften sowie den Unterhaltsarbei-
ten im Aussen- und Innenbereich bewe-
gen. Cesar Diaz wird ab anfangs August
eingearbeitet, damit er möglichst bald
selbständig agieren kann. Er bringt lang-
jährige Berufserfahrung in verschiedenen

Bereichen der Logistik sowie im Gebäude-
unterhalt und der Reinigung mit und
wohnt mit seiner Familie ebenfalls in
Rheinau.

Wir sind davon überzeugt, dass wir mit
Tobias Huber und Cesar Diaz unsere
Mannschaft mit den richtigen Mitarbeitern
kompletieren konnten. Wir wünschen den
beiden einen erfolgreichen Start in ihrer
neuen Tätigkeit, viel Freude und Erfolg!

Gemeinde Rheinau

Aus der Schule geplaudert...

Am 1. März durfte ich in dieser wunder-
schönen Gemeinde meine Aufgabe als
Schulleiterin antreten. Viele schöne Erleb-
nisse, spannende Aufgaben, interessante
Gespräche, leuchtende Kinderaugen und
nette Menschen begleiten meinen Alltag.
Es ist schön hier!

Wer ist denn diese Manuela Thurnherr, die
neu für die Leitung der Schule Rheinau zu-
ständig ist? Ein Foto von mir haben Sie be-
reits im März gesehen. Das Alter lasse ich
Sie, mit Hilfe folgender Hinweise, schät-
zen. Ich war fast 20 Jahre lang begeisterte
Lehrerin auf allen Stufen der Primarschule.
Im Laufe der Zeit habe ich mich weiterge-
bildet, unter anderem zur Schulleiterin,
was jetzt meine Hauptaufgabe ist, aller-
dings nur in einem Teilpensum, nämlich
vorwiegend montags bis mittwochs. Dane-
ben mache ich eine Ausbildung zur Super-
visorin, was mir sehr viel Spass macht, ins-
besondere, da ich von meinem neu erwor-
benen Wissen vieles in die Schule einflies-
sen lassen kann.

Sie sehen, nicht nur die Kinder lernen und üben viel an unserer Schule, sondern auch Schulleitung und Lehrpersonen. Das Lehrerkollegium beschäftigt sich weiterhin intensiv mit dem neuen Lehrplan, dessen Einführung mehrere Jahre dauern wird. Ausserdem beschäftigen wir uns mit Unterrichtformen, die sich für das kompetenzorientierte Lernen eignen.

Viele bewährte Traditionen werden wir in nächster Zeit noch etwas ausschmücken und institutionalisieren. Daneben sind natürlich auch ein paar Neuerungen geplant, wie zum Beispiel eine ausgebauter Kinderpartizipation durch die Einführung eines neuen Kinderparlaments. Unsere Homepage wird ebenfalls bald mit neuem Gesicht wieder aktualisiert im Netz stehen. Dort finden Sie auch die aktuellen Informationen zu unserer Schule.

Ende Schuljahr wird unsere langjährige Hauswartin, Fränzi Ehmann, pensioniert. Sie war fast 30 Jahre lang unsere «Putzfee». Unsere Lehrerin für die Begabtenförderung (BF), Claudia Rohlfing, unsere Vikariats-Heilpädagoginnen, Doris Marti und Regula Lang sowie unsere Lehrerin für Deutsch als Zweitsprache (DaZ), Namir Albiker, wenden sich ebenfalls im neuen Schuljahr einer neuen Herausforderung zu. Sie haben trotz ihres sehr kleinen Pensums viel zum Gelingen der Schule beigetragen. Wir bedanken uns herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschen allen viel Glück auf ihrem weiteren Lebensweg!

Unser neuer Heilpädagoge, Daniel Nüesch, beginnt seine Arbeit offiziell im August.

Wir heissen ihn jetzt schon herzlich willkommen und freuen uns, dass er mit seiner grossen Erfahrung die individuelle Förderung unserer Kinder unterstützen wird.

Alle anderen Stellen konnten wir intern besetzen. Es unterrichten an der Stufe Rot: Joel Oswald und Michèle Gurtner (auch BF und Englisch Stufe Gelb), Stufe Gelb: Martina Schurter und Isabelle Schilling (zusätzlich DaZ), Stufe Grün: Zara Neukom und Sanela Schöni, Stufe Blau: Doris Meier und Sophia De Pretto

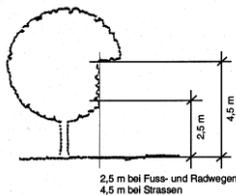
Ein besonderes Dankeschön gilt auch unseren Senioren für ihren unermüdlichen Einsatz! Ich freue mich auf unseren gemeinsamen Weg und auf viele lehrreiche Momente zusammen mit Kindern, Lehrpersonen, Eltern und allen, die zum Gelingen der Schule beitragen! Merci für euren Einsatz zugunsten der Rheinauer Kinder!

Manuela Thurnherr, Schulleitung

Bäume und Sträucher schneiden

Ins Strassengebiet ragende Bäume und Sträucher beeinträchtigen die Sicht und sind verkehrgefährdend. Gleichzeitig kann mit den Strassenwischmaschinen an diesen Stellen nicht oder nur eingeschränkt gereinigt werden und auch der Winterdienst kann nicht optimal ausgeführt werden.

Gemäss Verordnung darf Ast- und Blattwerk bis auf eine Höhe von 4,5 m nicht in den Lichtraum des Strassengebietes ragen, bei Rad- und Fusswegen bis auf die Höhe von 2,5 m.



Auf der Innenseite von Kurven sowie bei Strassenverzweigungen und Ausfahrten sind Sichtweiten von 90 m freizuhalten. In diesen Bereichen dürfen Pflanzen eine Höhe von 0,8 m nicht überschreiten; zwischen 0,8 m und 3,0 m Höhe dürfen keine Pflanzen hineinragen. Bitte achten Sie auch darauf, dass Wanderwege und Hydranten von Hecken, Büschen und Bäumen frei bleiben. Wir bitten Sie bis zum 13. Juli 2018 die entsprechenden Arbeiten auszuführen.

Andernfalls behält sich der Gemeinderat vor, die erforderlichen Schnitтарbeiten unter Kostenfolge zu Lasten der Eigentümer ausführen zu lassen.

Werke Rheinau

Ortsverantwortliche Asyl

Personen, welche in unserer Gemeinde wohnhaft sind und im Asylverfahren stehen, werden durch die Asylkoordination Andelfingen in Henggart betreut. Vor Ort in den Gemeinden stehen zusätzlich sogenannte Ortsverantwortliche als Ansprechpersonen zur Verfügung. Dies sind wichtige Schlüsselpersonen für eine erfolgreiche Integration.

Um unser Team zu verstärken suchen wir eine weitere Person, welche Freude und Interesse an anderen Kulturen hat und bereit ist, Beziehungsarbeit mit Fremden zu leisten. Da es sich um Fragen oder Probleme im Alltag handelt, benötigt eine solche Ansprechperson keine spezifische Ausbildung. Für rechtliche Fragen ist die Asylkoordination Andelfingen oder die Gemeindeverwaltung zuständig.

Haben wir ihr Interesse geweckt? Melden Sie sich für weitere Informationen auf der Gemeindeverwaltung.

Ressort Soziales

Rheinauer Chilbi 2018

Die Rheinauer Chilbi nimmt immer mehr Form und Farbe an. Das definitive Festprogramm wird nach den Sommerferien bekannt gegeben. Zum «Gluschtig» machen verkünden wir jetzt schon die Zusage von Autoscooter, Kinderkarussell und Schifflischaukel. Ausserdem werden uns in diesem Jahr am Sonntag zwei Kamele besuchen. Als Besonderheit wird wieder jede Chilbibahn-Fahrt nur Fr. 1.- kosten.

Natürlich sind auch viele helfende Hände nötig, dass die Chilbi einwandfrei über die Bühne geht. Um die Planung der Helfereinsätze zu vereinfachen, haben wir die verschiedenen Schichtpläne online zur Verfügung gestellt. So kann jeder Helfer sich seine Schicht aussuchen und sich dort eintragen. Der Link findet sich auf unserer Webseite www.chilbirheinau.ch unter der Rubrik Unterstützer. Viele Helfer haben

sich schon eingetragen. Einige Schichten sind noch frei.

Die Rheinauer Chilbi benötigt aber nicht nur helfende Hände, sondern auch finanzielle Unterstützung. Da die Fahrgeschäfte nicht mehr auf eigene Rechnung nach Rheinau kommen wollen, müssen wir den Betreibern einen finanziellen Anreiz geben. Aber ohne Fahrgeschäfte gibt es auch keine Chilbi. Möchten Sie einen Teil der Karussell- oder der Schifflli-Schaukel-Miete sponsern? Die Kinder und Festbesucher werden es Ihnen danken. Jeder Sponsor wird auf der Gönnerliste verewigt. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

Nun möchten wir noch die Gelegenheit nutzen uns beim Ortsverein Rheinau und besonders bei der Arbeitsgruppe Chilbi für die tolle Unterstützung und die reibungslose Übergabe zu bedanken. Die grosszügige Spende von vorhandenen Materialien hat uns sprachlos gemacht. Wir hoffen die Chilbi in eurem Sinne weiter zu führen.

Vielen Dank für die tolle Unterstützung allen Helfern, Sponsoren und Gleichgesinnten.

Ihr Verein Rhynauer Chilbi

Informationen und Tipps der Kantonspolizei Zürich

Im Kanton Zürich kommt es jährlich zu mehreren hundert vollendeten und versuchten Betrugsfällen am Telefon. Dabei werden die Maschen der Betrüger zunehmend dreister. Ausgegeben als Ver-

wandte, gute Bekannte oder auch als Polizisten, versuchen die Telefonbetrüger mit komplizierten und verängstigenden Geschichten das Vertrauen der Opfer zu gewinnen – und damit deren Geld.

Der Begriff «Enkeltrick» ist weit besser bekannt als der Begriff «Telefonbetrug». Viele wissen jedoch nicht, dass sich der Anrufer nicht zwingend als Enkel ausgibt. Oft gibt er auch vor, irgendeine andere verwandte oder bekannte Person zu sein.

Der grösste Irrglaube ist: «Mir kann so etwas nicht passieren.»

Verantwortungsbewusstsein, Hilfsbereitschaft und die Überzeugung, dass der Mensch im Kern gut ist – Charakterzüge, auf die man stolz sein darf! Leider sind gerade diese Menschen anfällig für den Telefonbetrug. Entgegen der gängigen Annahme, nur demente oder naive Personen würden Opfer, sind bezeichnenderweise Personen betroffen, die mit beiden Beinen im Leben stehen. Betrüger bauen innerhalb kurzer Zeit grossen psychischen Druck auf und lösen ein Gefühl der Verpflichtung zur Hilfeleistung aus. Unterschätzen Sie niemals die Macht der Situation.

Wenn ein angeblicher Polizist oder eine angebliche Polizistin Sie anruft und dazu bringen will, grössere Geldsummen abzuheben, zu übergeben oder irgendwo zu deponieren, dann müssen bei Ihnen sofort die Alarmglocken klingeln. Täter geben sich immer häufiger als Polizisten aus! Es ist sogar möglich, dass die auf Ihrem Telefondisplay erscheinende Anrufnummer manipuliert wurde – selbst wenn also die Rufnummer der Polizei erscheint, heisst

das nicht, dass die Polizei am Telefon ist. Charakteristisch ist zudem, dass die Täter Hochdeutsch sprechen.

Wie Sie sich bei Anruf eines Telefonbetrügers richtig verhalten, erfahren Sie unter www.telefonbetrug.ch.

Melden Sie verdächtige Situationen umgehend der Polizei unter 117.

Kantonspolizei Zürich

Gemeinde- und Schulbibliothek

Öffnungszeiten während den Sommerferien

Die Bibliothek ist während den Sommerferien (14.7. bis 18.8.2018) jeweils am Freitag, 3., 10. und 17. August 2018, von 17.30 – 19.30 Uhr für Sie geöffnet!

Ferienlektüre für die Sommerferien

Für den Ferienkoffer haben wir viele neue Bücher für Erwachsene, Kinder und Jugendliche angeschafft. Auch neue Spiele wurden eingekauft.

Zur Auswahl stehen romantische Romane, spannende Krimis oder Thriller sowie Abenteuer- und Fantasiegeschichten.

Möchten Sie mit leichterem Gepäck reisen, empfehlen wir Ihnen den E-Reader, auf welchem mehrere packende Bücher geladen sind.

Gestalten Sie sich einen abwechslungsreichen Urlaub mit unseren Wanderkarten und Ausflugstipps-Lektüren.

Trösten Sie sich bei einem verregneten Ferientag mit vorlesen von Bilderbüchern, spielen von Gesellschaftsspielen, anschauen von DVD's oder studieren eines der vielen Sachbücher.

Vielleicht interessieren Sie sich eher für unsere zahlreichen Zeitschriften und Comics.

Wie wäre es mit einem Hörbuch oder Musik-CD als Entspannung?

Das alles bietet Ihnen, nach wie vor kostenlos, Ihre Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau.

Nutzen Sie dieses tolle Angebot mit einem Besuch in der Bibliothek und lassen Sie sich inspirieren; das Bibliotheksteam freut sich auf Ihren Besuch!

Zum Vormerken:

Am Samstag, 25. August 2018, 10.00 - 12.00 Uhr gibt es einen «Bibikafi» mit musikalischer Umrahmung. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich musikalisch verzaubern!

Bibliothek Rheinau

Gratulation

Der Gemeinderat gratuliert und wünscht alles Gute:

- Adelheid Trimmel-Jenni, ZPBW
Marthalen, geb. 14. Juli 1933

Der Gemeinderat gratuliert zum Goldenen Hochzeit:

- Gertrud und Walter Steinmeier-Graf,
Ochsengasse 11, verheiratet seit dem 4. Juli 1968

Agenda – www.rheinau.ch

5. Juli	Tagesausflug nach Gerlisbach	Gerlisbach	kath. Frauenverein
8. Juli	Jugend Einzelturntag JET	Mehrzweckgebäude und Sportplatz, 07.00 – 19.00 Uhr	TV Rheinau
12. Juli	Vereinsreise	Fleischtrocknerei, 08.00 – 19.00 Uhr	Ref. Frauenverein
15. Juli	Sommeranlass	Chuetränki, 14.00 Uhr	Ortsverein Rheinau OVR
15. Juli	Rheinauer Klosterkonzert	Klosterkirche, 17.00 – 19.00 Uhr	Verein Rheinauer Konzerte
15.-28. Juli	Sommerakademie-Rheinau	In den Gebäuden rund um den Klosterplatz Rheinau	Sommerakademie-Rheinau
21. Juli	Schlussausstellung der ersten Woche der Sommerakademie Rheinau	Café am Klosterplatz, 11.30 – 13.30 Uhr	Sommerakademie-Rheinau
24. Juli	Moving Sounds	Bergkirche Rheinau, 19.00 – 20.15 Uhr	Sommerakademie-Rheinau
26. Juli	Senioren Mittagessen	Restaurant Salmen, 12.00 – 14.30 Uhr	Kath. und ref. Kirchenpflege
27. Juli	Dynamite Daze	Groove Club, 19.00 Uhr	Groove Club
27.-30. Juli	Yoga-Wochenende auf der Musikinsel Rheinau	Musikinsel Rheinau	EL-Yoga
28. Juli	Schlussausstellung der zweiten Woche der Sommerakademie Rheinau	In den Gebäuden rund um den Klosterplatz Rheinau Versammlung vor dem Café am Klosterplatz, 11.30 – 13.30 Uhr	Sommerakademie-Rheinau
30. Juli	Seniorenjass	Restaurant Salmen	Heinrich Bruderer
5. Aug.	Sommerserenaden	Klosterscheune, 20.00 – 21.00 Uhr	Verein Sommerserenaden